

Übersicht über die im Jahr 2008 geplanten Projekte im Bereich „Partizipation“

Am 20. März 2008 wurde der Kinderbeirat der Stadt Rheine im Rahmen eines Projektes beim Jugend- und Familiendienstes gegründet.

Veranstalter waren:

- Jugend- und Familiendienst e. V.
- Stadtjugendring Rheine e. V.
- Stadt Rheine — Jugendamt

40 Kinder im Alter von 10 bis 13 Jahren nahmen an dieser Aktion teil. Im Laufe der Woche haben die Kinder sich mit Themen, wie Mobbing, Umwelt und Kinderrechte, in Form von Projektarbeit beschäftigt.

Zum Abschluss wurde der Kinderbeirat Rheine gegründet. 19 Kinder haben dazu ihre Wünsche, Vorstellungen und Ideen zur aktiven Arbeit des Kinderbeirates in Rheine vorgestellt und werden ab sofort an deren Umsetzung arbeiten. Die von den Kindern gestaltete „Meckerbox“ wurde inzwischen offiziell an Frau Dr. Kordfelder übergeben.

Der Kinderbeirat wird an folgenden Themen in Form von Projektarbeit weiterarbeiten:

- ⇒ Mobbing
- ⇒ Weltkindertag
- ⇒ Spielplatz
- ⇒ Umwelt

Der Kinderbeirat plant, folgende Projekte durchzuführen:

1 Öffentlichkeitsarbeit

Damit der Kinderbeirat als feste Institution in Rheine bekannt und anerkannt wird, planen die Kinder folgende Aktionen:

1.1	Erstellung einer Informationsbroschüre/eines Flyers/eigenes Logo "Der Kinderbeirat stellt sich vor"	1.500,00 €
1.2	Erstellung einer Homepage	500,00 €
1.3	Briefpapier mit eigenem Logo	200,00 €

2. Aktion Weltkindertag

Zum Weltkindertag am 20. September 2008 plant der Kinderbeirat eine Veranstaltung in der Innenstadt von Rheine.

2.1	Infostand/Materialien	800,00 €
2.2	Kulturelle Aktionen/Künstler/Honorare	1.200,00 €

3 Projekt "Spieltonnen an die Schulen"

Bereits beim Kindergipfel im November 2007 haben Expertenkinder festgestellt, dass für eine sinnvolle Pausengestaltung an den weiterführenden Schulen Spieltonnen notwendig sind. Deshalb fordern die Kinder/fordert der Kinderbeirat für jede weiterführende Schule eine Spieltonne. Der Kinderbeirat besorgt und bemalt die Tonnen und füllt diese mit 2 – 3 Geräten. So soll ein Anreiz geschaffen werden, die Tonnen mit weiteren Geräten zu bestücken. Kosten für 10 Tonnen:	2.000,00 €
---	------------

4. Baumpflanzaktion

Der Kinderbeirat beabsichtigt, zum Thema "Umwelt" an jeder Grundschule in Rheine einen Baum zu pflanzen. Diese Aktion soll im Herbst (Pflanzzeit) durchgeführt werden. Kosten für 16 Bäume:	800,00 €
---	----------

5. Kinderkonferenz "Der Kinderbeirat tagt"

In den Herbstferien 2008 soll die 1-jährige Arbeit des Kinderbeirates ausgewertet und Perspektiven, Ziele und Projekte sollen weiterentwickelt werden. Dies soll im Rahmen eines 4-tägigen Projektes durchgeführt werden. Honorare: 2.000,00 € Material: 800,00 € Verpflegung/Unterkunft: 300,00 €	3.100,00 €
--	------------

6. Fahrt nach Trier zum Kinderhilfswerk

Das Kinderhilfswerk lädt zu einem Bundestreffen engagierter Kinder und Jugendlicher vom 26. bis 29. September 2008 in Trier ein. Thema: „Chancengleichheit für ALLE Kinder – Fit für die Medienwelt. Der Vorstand des Kinderbeirates (Fünf Personen werden angemeldet) Fahrtkosten: 450,00 € Unterkunft/Verpflegung 450,00 €	900,00 €
--	----------

Kostenzusammenstellung

Öffentlichkeitsarbeit	2.200,00 €
Aktion Weltkindertag	2.000,00 €
Projekt "Spieltonnen an die Schulen"	2.000,00 €
Baumpflanzaktion	800,00 €
Kinderkonferenz "Der Kinderbeirat tagt"	3.100,00 €
Fahrt nach Trier zum Kinderhilfswerk	900,00 €
Summe:	11.000,00 €

Die durch den Kinderbeirat zusätzlich initiierten Projekte sollen zum Teil über den Einsatz von geeigneten Honorarkräften realisiert werden, da die personellen Ressourcen bei den beteiligten Trägern ansonsten eine Einschränkung des Programms zur Folge hätten.

Die oben aufgeführten Mittel sollen für die oben genannten neuen Projekte eingesetzt werden. Die im Budget vorgesehenen Mittel in Höhe von 11.000 € werden vor Allem für die Fortsetzung der laufenden Projekte benötigt. Dies sind insbesondere:

Projektgruppe „Bleiberecht in Rheine“

Folgeprojekt: Erstellung einer CD / DVD mit dem Kurzfilm „Nicht erwünscht – nur geduldet – Jugendliche aus Rheine zwischen Zukunftsperspektive und Abschiebung“ und einer Power – Point - Präsentation über die Ausstellung „Verfolgte Menschen bleiben lassen“. Dazu soll ein entsprechender Begleittext verfasst werden, damit die CD / DVD an den weiterführenden Schulen im Unterricht, aber auch in Jugendfreizeiteinrichtungen und anderen außerschulischen Einrichtungen als Medium zu dem Themenbereich „Bleiberecht / Flucht - Asyl - Abschiebung“ genutzt werden kann.	1.500,00 €
---	------------

Projektgruppe „Demokratie und Toleranz“

Folgeprojekt Erstellung einer CD-ROM mit einer Power – Point – Präsentation zum Thema „Cool ist Courage - Neue Tendenzen des Rechtsextremismus“. Dazu soll ein entsprechender Begleittext verfasst werden, damit die CD-ROM an den weiterführenden Schulen im Unterricht, aber auch in Jugendfreizeiteinrichtungen und anderen außerschulischen Einrichtungen als Medium zu Themenbereich „Rassismus / Antisemitismus / Rechtsextremismus“ genutzt werden kann.	1.500,00 €
--	------------

Stadt – Schülervertretung / Projektgruppe „Stadt – Schülerzeitung“

Erstellung einer stadtweiten Schülerzeitung mit folgenden Themenschwerpunkten: - Demokratie – Vielfalt – Toleranz – Courage - Fremdenfeindlichkeit – Rassismus – Rechtsextremismus - Jugendkulturen (Musik – Lifestyle – etc.) - und weiteren Themen Ein Redaktionsteam aus Schüler/innen wird sich sowohl inhaltlich mit den Themenschwerpunkten als auch mit der jugendgerechten Gestaltung der Zeitung auseinandersetzen. Hierbei werden sie in die Grundlagen journalistischer und redaktioneller Tätigkeit eingeführt. Mit diesem Rüstzeug soll an der Erstellung einer jugendgerechten stadtweiten Schülerzeitung gearbeitet werden. Kostenrahmen: 8.000,00 € (Sachkosten, Honorar- kosten etc.) Teilfinanzierung – Landesjugendamt: 5.000,00 € Teilfinanzierung – Jugendamt:	3.000,00 €
--	------------

Projekt ZOOM auf – Politik in meiner Stadt

Gefragt – geprüft – gewählt? – Junge Medienmacher fragen nach

Mit der spezifischen Form der Recherche mit Medien soll der Zugang zu politischen Strukturen, Verantwortlichen und Beteiligungsformen vor Ort erschlossen werden. Mit den medienpädagogischen Aktionen soll das Vertrauen der Jugendlichen gestärkt werden, sich an Themen und Zusammenhänge heranzuwagen.. Die jugendlichen Medienmacher werden zum Anwalt einer Thematik, die ihnen besonders am Herzen liegt und tragen ihr Anliegen medienwirksam in die politische & jugendkulturelle Öffentlichkeit. Es wird eine lokale Gruppe (Redaktionsteam) gebildet, die zu unterschiedlichen Inhalten etwas erarbeitet. Eine Kooperation mit lokalen Medien (Radio / Fernsehen) ist mit dem Ziel denkbar, hier besonders qualifizierte Produktionen zu übernehmen bzw. über das Projekt zu berichten. Mit diesem Projekt kann für die Wahlphase 2009 / 2010 das Umfeld sensibilisiert werden. Fachkräfte werden die Jugendlichen methodisch unterstützen und das Projekt begleiten. Zum Jahresende ist eine Präsentation / Event vorgesehen. Teilfinanzierung – Jugendamt:	3.000,00 €
---	------------

Jugendbildungsfahrt - Annäherung an Auschwitz - vom 06.10. – 12.10.2008

Auseinandersetzung mit den Folgen des Nationalsozialismus	
Mit dieser Jugendbildungsfahrt soll insbesondere jungen Menschen die Möglichkeit gegeben werden, sich gemeinsam mit dem Tiefpunkt der menschlichen Geschichte auseinander zu setzen. Es sollen Fragen aufgeworfen werden, wie der Holocaust überhaupt möglich geworden ist und warum sich so viele Menschen für den Nationalsozialismus begeistern konnten. Darüber hinaus sollen die Jugendlichen sich damit auseinandersetzen, welche Konsequenzen diese Verbrechen für die heutige Jugend haben und was getan werden muss, dass sich ähnliche Verbrechen nie wiederholen. Als Besonderheit wird die Begleitung der Jugendlichen durch einen Überlebenden des Lagers angeboten, welcher als Zeitzeuge das Geschehene auf sehr beeindruckende Weise selber vermitteln kann.	
Kostenrahmen:	9.000,00 € (
Teilfinanzierung – Teilnehmerbeiträge	4.000,00 €
Teilfinanzierung – Landesjugendamt:	4.000,00 €
Teilfinanzierung – Jugendamt:	1.000,00 €

Bleiberecht in Rheine	1.500,00 €
Demokratie und Toleranz	1.500,00 €
Stadt-Schülervertretung	3.000,00 €
Projekt ZOOM	3.000,00 €
Bildungsfahrt Auschwitz	1.000,00 €
Summe:	10.000,00 €

Im Budget 2104 sind 11.000 € für den Bereich „Partizipation“ eingestellt. Mit den zusätzlichen Mitteln können die in diesem Jahr vorgesehenen Projekte realisiert werden. Die beteiligten Träger werden auch in diesem Jahr wieder versuchen, Projektmittel einzuwerben. (Diese sind teilweise bereits Bestandteil der Finanzierung s.o.) Dies hätte dann entsprechende Minderausgaben zur Folge.

Um die Projekte aber auch ohne diese nicht fest einplanbaren Mittel planen und realisieren zu können, ist die Anhebung des Budgets sinnvoll und notwendig.